

Zukunft Dorf

Gemeinderatssitzung am **Montag, den 18. Juli 2011**, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt

Tagesordnung:

- 1) **Thomas u. Isabella Straß, Mietvertrag für Wohnung im GZ-Lindgraben, Verlängerung**
- 2) **Volksschule Oberpetersdorf, Fenstersanierung**
- 3) **Vergabe Container Hauptschule/Neue Mittelschule**
- 4) **Bericht über Prüfungsausschusssitzung vom 17. und 19. 5. 2011**
- 5) **Allfälliges**

Am Ende der Sitzung findet die offizielle Verabschiedung des bisherigen Gemeindegeldkassiers, H. WHR DI Felix Bancsich statt, anschließend Einladung in das GH „zum Dorfwirt“

Kobersdorf, am 04. 07.. 2011
Der Bürgermeister
(Klaus Schütz)

Abschrift der Einladung

Anwesende:

SPÖ: Bgm Schütz Klaus, 2.VizeBgm Tremmel Andreas, GV Grössing Susanna, GV Gradwohl Arnold, GR Steiner Reinhold, GR Gugler Ewald, GR Tremmel Gabi, GR Binder-Schöll Rita

ÖVP: 1. VizeBgm Binder Johann, GV Pauer Martina, GR Presch Johanna, GR Tremmel Martin, GR Schöll Wolfgang, GR Reitter Franz,

Zukunft Dorf: GV Pauer Günther, GR Schöll Werner,

fehlen: Tremmel Klaus, Manninger Rudolf, Schock Franz, Gradwohl Werner, Kutrovats Johann

weitere anwesend: OV Tremmel Ingrid

Schriftführer: OAR Tremmel Helmut

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden GR, fragt nach Einwendungen und Ergänzungen zur Tagesordnung
Zusätzl. Tagesordnungspunkte bezügl. Containerklasse werden einstimmig angenommen

Als Protokollfertiger werden Tremmel Gabi und Presch Johanna bestimmt.

Das Sitzungsprotokoll vom 16.5.2011 ist an die Parteien ergangen, fragt nach Einwendungen oder Ergänzungen, dies ist nicht der Fall und das Protokoll gilt als genehmigt.

1) Thomas u. Isabella Straß, Mietvertrag für Wohnung im GZ-Lindgraben, Verlängerung

der Vorsitzende – 24.3 – 31.3 war Kundmachung ausgehängt, es hat sich nur Fam. Straß gemeldet, der Ortsausschuss Lindgraben hat die Empfehlung abgegeben der Fam die Wohnung wieder zu vermieten

Schöll Werner – bitte für´s Protokoll - Wir sind keinesfalls gegen die Vermietung an die Fam Straß – die Wohnung wird schon zum x-ten mal an die Fam Straß vergeben, bei der letzten Vergabe sagte der Bgm sinngemäß „das ist eine Startwohnung, und das ist jetzt zum letztem mal“

Der Vorsitzende – wenn sich niemand anderer meldet

Schöll Werner – da bin ich gleich beim 2. Kritikpunkt, meines Wissens war nirgends auf der Amtstafel ein derartiger Aushang, wenn ein solcher vorhanden gewesen wäre hätte sich sicher auch jemand anderer beworben. Fürs Protokoll an den Hr OAR die Gegenstimme ist nicht gegen die Fam Straß sondern gegen die Praktiken wie die Wohnung vergeben wird.

Der Vorsitzende – in Kobersdorf war es am Gemeindeamt ausgehängt, in Oberpetersdorf nicht

Schöll Werner – das ist nicht die Amtstafel

Gradwohl Arnold meint, dass die Wohnung in Gemeindezentrum nur für Familien aus Lindgraben ist
Pauer Günther urgiert bezüglich Ortsausschuss Lindgraben, dass auch dieser verpflichtet ist zu seinen Sitzungen den Gemeindevorstand einzuladen, er hat das bei anderen Ausschüssen schon mehrmals bemängelt,
Der Vorsitzende lässt abstimmen, dass der Mietvertrag an die Fam Straß um 2 Jahre verlängert wird bis 30.6.2013
Mehrheitlich angenommen, 2 Gegenstimmen (Schöll Werner, Pauer Günther)

2) Volksschule Oberpetersdorf, Fenstersanierung

der Vorsitzende – 3 Angebote eingeholt worden für neue Fenster im Turnsaal Fa. Neudl ist mit € 3.734,29 der Billigstbieter, liefert um diesen Preis die Fensterbänke auch mit einstimmiger Beschluss

3) Vergabe Container Hauptschule/Neue Mittelschule

der Vorsitzende berichtet über Kosten einer zusätzl Containerklasse – Container 22.700,- + Ust, Baumeister 10.159,- + Ust, Installateur 490,- + Ust, Elektriker 1.256,- ... Gesamtsumme 41.526,- incl Ust

Pauer Martina – wir haben für Container und Konferenzzimmer zusammen im Budget € 130.000,- für die Containerklasse brauchen wir jetzt € 41.526,-, das sind um € 11.500,- mehr als im Budget
Sie beantragt einen Soll/Ist-Vergleich beim Budget per 30.6.2011, da laufend die Kosten überschritten werden
Binder Johann – mit den anderen Gemeinden wurde besprochen, Einhaltung des Umbauzeitplanes bereits wieder umgeschmissen, da mit Schulschluss bereits mit den Bauarbeiten begonnen werden sollte.
Schöll Werner – viele Schüler sind aus Siegraben, was zahlt diese Gemeinde da mit
Der Vorsitzende – Siegraben ist keine Sprengelgemeinde und kann nur bei Instandhaltungskosten herangezogen werden
Container von Fa. Containex – einstimmig
Baumeister Pfnier – einstimmig
Sanitär Scheu/Elektro Wessely – einstimmig
Klassentafel max 1.300,- (letzte Tafel kostete 1.180,-) - Fa. Petzold – Grundsatzbeschluss einstimmig
Statik – Grundsatzbeschluss für den Billigstbieter - einstimmig

4) Bericht über Prüfungsausschusssitzung vom 17. und 19. 5. 2011

der Vorsitzende – 17. 5. Sitzung wurden Fragen für Mag. Vlasich für Sitzung am 19.5. zusammengestellt
am 19. wurde auch die KEG durch besprochen Haftung hat die Gemeinde, KEG hat Bauhofhalle gekauft und an die Gemeinde vermietet, 2 Kredite für Straße, ein Kredit für Bauhof
Stand per 31.12.2010
839.698,-
646.120,-
160.430,- Gesamtkredite der KEG: € 1.646.248
Differenzen von der Laufzeit/Verlängerung für nächste Prüfung vorbereitet

5) Allfälliges

der Vorsitzende – Frau Weschitz aus Tschurndorf hat vorgeschlagen, möchte Kind in Kobersdorf in den Kindergarten geben – auswärtige Kinder können jedoch nicht für 45,- monatlich in Kindergarten gegeben werden, höhere Kosten dafür festsetzen mind. € 100,-
Binder Johann – der Kindergarten ist für die Kinder der Großgemeinde gebaut worden
Presch Johanna – nur dann Kinder aufnehmen, wenn für die eigenen Gemeindegänger Platz gesichert ist
Schöll Werner – ein Kindergartenplatz für die Kinder aus der eignen Gemeinde muss gesichert bleiben, er tritt für den doppelten Beitrag ein, den die einheimischen Kinder bezahlen (€ 90,- halbtags, € 130,- ganztags)
Tremmel Andreas ist der gleichen Meinung, der Kindergarten hat viel Geld gekostet
Grössing Susi – Badesees Messungen funktionieren nicht,
Pauer Martina – Tourismusbeitrag an Regionalverband - wann wird bezahlt
20.12.2010 – Einbahnregelung beschlossen wann durchgeführt – lt. Vorsitzenden sind Verkehrstafeln bereits da, nach den Schlossspielen werden sie aufgestellt.
Kinderspielplatz Instandhaltung
Sandkistenabdeckungen für die Kindergärten wurden beschlossen – Klettergeräte stehen noch immer am Bauhof
Sonnensegel am Badesees bei Sandkiste ist kaputt
Zeltlagerplatz – Ausweiche bei Unwetter, vor Jahren war die Rede vom Turnsaal in der HS, dann vom Pfarrhof; nächste Woche sind wieder eine Gruppe da.
Der Vorsitzende - wenn Feuerwehr evakuiert, hat sie einen Schlüssel für die Schule
Binder Johann – Zeitung „bei uns“ – beanstandet einige Textpassagen, besonders die „Generationenwohnungen“ für die es keine Gemeinderatsbeschlüsse oder Verhandlungen gibt.
Pauer Günther fragt an, was mit dem alten Gemeinde-LKW der am Bauhof steht geschieht, ob dieser verkauft wird. – lt. Vorsitzenden wurde der LKW an einen Gemeindediener um € 500,- verkauft
Pauer Günther findet diese Vorgehensweise nicht für in Ordnung – öffentliches Inventar gehört öffentlich ausgeschrieben und an den Bestbieter verkauft

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt der Vorsitzende die Sitzung und verabschiedet den scheidenden Gemeindegänger.
Dieser bedankt sich und hält einen kurzen Rückblick über seine Arbeit

Sitzungsende: 20:45 Uhr